



Landwirtschaftsminister zeichnet Gewinner des Wettbewerbs "Land.Werk.NRW - Umnutzungspreis 2014" aus



Der Preis Land.Werk.NRW wird vom
NRW-Landwirtschaftsministerium für die innovative
Umnutzung ländlicher Gebäude vergeben.

Gewinner des Umnutzungspreises 2014 ausgezeichnet

Dezember 2014 - Landwirtschaftsminister Johannes Remmel hat die Sieger des landesweiten Wettbewerbs "Land.Werk.NRW - Umnutzungspreis 2014" ausgezeichnet. 33 Dörfer nahmen mit verschiedenen Projekten am Wettbewerb teil.

Der erste Platz ging an den Verein "Frohgauer Dorftreff - Alte Schule". Der Verein wandelte das Baudenkmal im Eifeldorf in einen Dorftreff um. Das Gebäude wurde saniert und energetisch optimiert. Ein Laden im ehemaligen Schulsaal bietet heute viele Artikel des täglichen Bedarfs und Getränke an.

Den zweiten Preis erhielt das Bürgerhaus Pilgerhof in Bad Sassendorf-Weslam. Der Pilgerhof bietet allen Generationen Räume zur Begegnung. Der Verein "Pilgerhof - Das Bürgerhaus in Weslam" bewahrte das prägende Fachwerkhaus im Herzen des Dorfes vor dem Abriss. Mit vielen gemeinsamen Arbeitsstunden und der Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung schuf die Bevölkerung einen Jugendtreff und einen großen Gemeinschaftsraum mit Küche und modernen Sanitäranlagen.

Platz 3 ging an die Alte Schule in Rheinberg-Wallach. Das ehemalige Schulgebäude ist heute als öffentliche Begegnungsstätte Teil einer attraktiv gestalteten Dorfmitte. Nachdem die letzte Gaststätte im Ort geschlossen hatte, übernahm der Bürgerschützenverein die Verantwortung für das Gebäude mit einem langfristigen Pachtvertrag und setzte es mit Unterstützung der Integrierten Ländlichen Entwicklung instand.

Den vierten Platz erhielt die Dorfgemeinschaft in Büren-Weiberg für die Umnutzung einer Hofstelle zum "Dorfgemeinschaftshaus Jägerhof". Mit dem fünften Platz prämiert wurde der Verein "Rumilingene 1200 Jahre Raumland" aus Bad Berleburg-Raumland für das Engagement um das Dorfgemeinschaftshaus. Als vorbildliche Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude erhielt das "Hofcafe zur Linde" in Heinsberg-Horst einen Sonderpreis.